

Von der Elektroheizung bis zur Abschreibungspraxis = Du chauffage électrique à la pratique des amortissements

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des
Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de
l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des
Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **67 (1976)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von der Elektroheizung bis zur Abschreibungspraxis

Die vorliegende Bulletin-Nummer umfasst Beiträge, die sich thematisch sehr stark voneinander unterscheiden. Neben Fragen der Elektrizitätstarife und der Abschreibungspolitik befassen sie sich neben anderem auch mit der computergerechten Berechnung von Verbundnetzen sowie der elektrischen Raumheizung. Alle diese Themen wären an sich geeignet, in speziellen sogenannten «Schwerpunktnummern» behandelt zu werden.

Aus der Palette der Themen möchten wir zwei Beiträge herausgreifen, die beide mit der Erzeugung von Wärme zu tun haben. Einer befasst sich mit der elektrischen Raumheizung und ihrer Auswirkung auf die Netzbelastungen. Dabei werden vor allem die sich anbietenden Möglichkeiten der Direktheizanlagen in einem grösseren Versorgungsgebiet diskutiert. In diesem Zusammenhang ist auf die im Bulletin Nr. 7/1975 erschienene Zusammenfassung der Referate der VSE-Diskussionsversammlung über Elektroheizung und Netzausbau hinzuweisen, welche durch diese Studie wertvoll ergänzt wird.

Weiter möchten wir an dieser Stelle auch auf die Ausführungen über die Entwicklung der Sonnenenergie in der Schweiz hinweisen. Diese vor allem nach der Erdölkrise ins Rampenlicht getretene Primärenergieform wird heute als Möglichkeit zur Senkung des Heizölverbrauches, zur Verminderung der Auslandsabhängigkeit, aber auch als Alternative zur Kernenergie angepriesen. Es scheint daher angezeigt, das Inventar der bis heute erfolgten Bestrebungen zur Nutzung der Sonnenenergie in der Schweiz aufzulisten. Eine verlässliche Antwort auf die Frage nach den zukünftigen Chancen der Sonnenenergienutzung lässt sich allerdings heute noch nicht geben.

Du chauffage électrique à la pratique des amortissements

Le présent numéro du Bulletin contient des articles abordant des thèmes très divers. A côté de questions telles que tarifs d'électricité et politique d'amortissements, d'autres traitent du chauffage électrique de locaux aussi bien que de la calculation par ordinateurs des réseaux de connexion. Chacun de ces thèmes mériterait à lui seul de constituer le thème central d'un numéro.

De cet éventail de sujets, nous aimerions attirer l'attention sur deux d'entre eux qui, chacun, sont en rapport avec la production de chaleur. Le premier est consacré au chauffage électrique de locaux et ses répercussions sur les charges de réseau. Ce texte évoque avant tout les possibilités offertes par les installations de chauffage direct dans une grande région d'approvisionnement. Dans ce contexte, on peut se référer aux résumés des exposés présentés à l'assemblée de discussion de l'UCS sur la diversification des sources d'énergie et son influence sur la conception des réseaux, parus dans le Bulletin N° 7/1975 et que cette étude complète très utilement.

Le second traite des applications et de l'évolution de l'énergie solaire en Suisse. Ce sujet est pris dans les feux de l'actualité depuis la crise du pétrole en sa qualité de forme d'énergie primaire et considéré aujourd'hui non seulement comme possibilité de réduire la consommation d'huile de chauffage, et donc par là notre dépendance à l'égard de l'étranger, mais aussi comme alternative à l'énergie nucléaire. Il apparaît ainsi indiqué de dresser l'inventaire des efforts réussis pour utiliser l'énergie solaire dans notre pays. Il n'en reste pas moins qu'une réponse définitive sur les chances futures d'utilisation de l'énergie solaire ne peut pas encore être avancée aujourd'hui.